



CONRAD SCHNITZLER / PYROLATOR

CON - STRUCT

CD / Vinyl (incl. CD) / Download
VÖ: 17. Juli 2015



Wer ist Conrad Schnitzler?

Conrad Schnitzler (1937–2011), Komponist und Konzeptkünstler, ist einer der wichtigsten Vertreter deutscher Elektronikmusik-Avantgarde. Er studierte bei Joseph Beuys, gründete 1967/68 den legendären Berliner Subkultur-Club Zodiak Free Arts Lab, war Mitglied bei Tangerine Dream (mit Klaus Schulze und Edgar Froese) und Kluster (mit Hans-Joachim Roedelius und Dieter Moebius) und veröffentlichte unzählige Soloalben.

Wer ist Pyrolator?

Pyrolator, geboren als Kurt Dahlke 1958, ist Mitgründer des legendären deutschen Labels und Musikverlags Ata Tak, war Mitglied diverser wegweisender Postpunk-Bands wie D.A.F. oder Der Plan und veröffentlicht unter seinem Künstlernamen seit 1979 auch Soloalben.

Was ist das Konzept der Con-Struct-Serie?

Auf seinen täglichen Exkursionen durch die Soundvielfalt seiner Synthesizer hat Conrad Schnitzler immer wieder Klänge, die ihm besonders gefallen haben, auf Band gespeichert, um sie bei Live-Performances miteinander kombinieren zu können. Im Laufe der Zeit ist auf diese Weise ein riesiges Klangarchiv entstanden. Als das Berliner Label m=minimal Anfang der 2010er Jahre zwei Alben von Conrad Schnitzler wiederveröffentlichte, erhielt Labelbetreiber Jens Strüver auch Zugang zu dieser Soundbibliothek.

Beim Erkunden kam er auf die Idee, daraus neue Kompositionen anzufertigen, zu con-struieren; es handelte sich also nicht um Remixe. Nachdem auf diese Weise das erste „Con-Struct“-Album aufgenommen war, beschloss er, daraus eine Serie zu machen, in der verschiedene Elektronikmusiker ihren Zugang zum einzigartigen Schnitzlerschen Klangkosmos dokumentieren. Den zweiten Teil lieferte dann 2013 Andreas Reihse (Kreidler). Als weiteren Conrad-Schnitzler-Epigonen hat Strüver Kurt Dahlke alias Pyrolator auserkoren, bekannt als Solokünstler und als Teil des Trios Der Plan.

Was sagt Pyrolator zu diesen posthumen Con-Struktionen?

»Als ich gefragt wurde, ob ich eine Folge zur Con-Struct-Serie beisteuern wolle, fühlte ich mich geehrt, denn die Arbeit von Conrad ist einfach zu wichtig, um da Nein zu sagen. Die Vorgabe bei der Con-Struct-Serie ist es zwar, die einzelnen Tracks, die Conrad für seine Live-Performances verwendet hat, neu zusammenzustellen und etwas Eigenes daraus zu gestalten. Aber ich gebe zu: Ich konnte nicht so recht widerstehen und habe noch einiges Eigenes hinzugefügt, ich fand diese Basistracks einfach viel zu inspirierend, um meine Finger davonzulassen. Mir ging es vor allem darum, eine Seite von Conrad zu zeigen, die ich immer schon in seiner Musik gehört habe, die aber oft überhört wird: etwas Dunkles, Technoartiges. Für mich war Conrad immer schon einer der großen Vorreiter der klassischen Berliner Technomusik.

Ich hoffe, die Con-Struct-Reihe wird noch viele Folgen haben, denn das Werk von Conrad ist so umfangreich und vielfältig, da gibt es bestimmt noch viele spannende Seiten zu entdecken.«

Kat-Nr.: BB189
CD: 4015698001150
Indigo: CD 110702

LP: 4015698001167
Indigo: LP 110701

Promotion:

Bureau B/
Matthias Kümpflein
Tel. 040-881666-62
matthias@bureau-b.com



Tracklisting:

1. 389-8
2. 288-1
3. 289-5
4. 287-14
5. 296-16
6. 316-1
7. 316-2
8. 287-13
9. 296-2
10. 289-2
11. 316-16
12. 289-9